



*Für Kinder  
& Familien*

27. MAI - 25. JUNI 2017

**30 TAGE**

**GEBET**

FÜR DIE ISLAMISCHE WELT

# Herzlich willkommen

## Liebe Kinder und Eltern, die ihr für Muslime betet!

Ihr habt das neue Gebetsheft in der Hand und blättert es neugierig durch. Wir freuen uns, dass wir euch wieder mit vielen Eindrücken aus der ganzen Welt versorgen können. Manche Informationen sind erfreulich. Andere machen uns traurig, weil das Leben für Muslime in vielen Ländern sehr schwer ist. Es gibt Kriege und Terroranschläge. Viele Erwachsene und Kinder mussten aus ihrer Heimat fliehen. Bei manchen führte das dazu, dass sie den Islam, ihre traditionelle Religion, hinterfragen. Sie hören, dass Jesus, der Messias, Liebe und Frieden verbreitet. Sie erleben liebevolle Hilfe von Christen. Dadurch werden sie offen, über den Glauben an Jesus nachzudenken. In diesem Jahr beten wir vor allem für Anliegen, die mit dem Leben von muslimischen Familien zu tun haben. Familie ist für Muslime sehr wichtig. Die

Infos in diesem Heft helfen euch, alleine oder gemeinsam als Familie zu beten. Wir wünschen euch in den nächsten 30 Tagen eine richtig gute und ermutigende Zeit.

Vielen Dank, dass ihr mitmacht!

*Die Herausgeber von «30 Tage Gebet International»*

### Wusstet ihr schon?

Die meisten Menschen, die derzeit weltweit unter Kriegen und Terroranschlägen leiden, sind Muslime.

Gott liebt alle Menschen, unabhängig von ihrer Sprache, Religion oder Staatsangehörigkeit.

Die Familie spielt in islamischen Ländern eine wichtige Rolle.



# Was bedeutet Islam?

Islam bedeutet Unterwerfung unter Gott. Ein Muslim folgt den Lehren des Islam. Er betet den einen Gott an, den er Allah nennt, und glaubt, dass Mohammed der wichtigste Prophet ist. Mohammed lebte von 570 bis 632 nach Christus. Muslime glauben, dass Gott jeden Menschen nach seinem Tod danach beurteilt, wie viele gute oder schlechte Dinge er in seinem Leben getan hat. Es gibt fünf Pflichten, die ein guter Muslim einhalten muss. Aber selbst, wenn er alles befolgt, weiß ein Muslim noch lange nicht, ob er ins Paradies kommen wird.

## Ein Muslim muss fünf Pflichten erfüllen:

1. Das Glaubensbekenntnis aufzusagen: «Es gibt keinen Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Prophet.»
2. Fünfmal am Tag zu ganz bestimmten Zeiten vorformulierte arabische Texte beten.
3. Den Armen Geld geben.
4. Im Monat Ramadan von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nichts essen und trinken.
5. Eine Pilgerreise in die Stadt Mekka in Saudi-Arabien unternehmen.

## Was ist der Ramadan?

Der Ramadan ist ein besonderer Monat, in dem Muslime jedes Jahr fasten und beten. Sie essen und trinken nur, wenn die Sonne nicht zu sehen ist, also nachts. In dieser Zeit beten auch solche Muslime, die sonst wenig an Allah denken. Deshalb wollen wir genau zur selben Zeit für Muslime beten. Wir glauben, dass unser lebendiger Gott vielen Muslimen den Weg zu ihm zeigen wird.



# Wo leben die Muslime, für die wir beten?

Die Zahlen auf dieser Karte beziehen sich auf die  
Seiten der entsprechenden Beiträge im Heft.



# TAG 1

27. MAI

# Fasten gemeinsam als Familie

## Wusstet ihr schon?

Die letzte Mahlzeit im Ramadan vor Sonnenaufgang heißt *Zahur*.

Die erste Mahlzeit abends nach Sonnenuntergang heißt *Iftar*.

Zum *Iftar* werden gerne Gäste eingeladen.

Ich war erst sieben Jahre alt, als ich zum ersten Mal mit meiner Familie fasten durfte. Ich war so stolz, dass ich jetzt wie eine Erwachsene behandelt wurde. Meine Mutter weckte mich um drei Uhr morgens zum *Zahur*. Wir aßen Joghurt und ein Omelett mit scharfen Gewürzen, dazu knuspriges Fladenbrot und tranken noch viel Tee. Bevor wir wieder schlafen gingen, beteten Mutter und ich noch das erste Gebet des Tages. Den Tag über spielte ich wie immer mit meinen Freundinnen. Später half ich meiner Mutter, das Essen für das *Iftar* vorzubereiten. Im Ramadan kocht Mutter immer ganz besonders leckere Gerichte. Beim Vorbereiten freute ich mich auf den Abend, wenn alle 10 Mitglieder unserer Familie um den festlich gedeckten Tisch sitzen würden.

Wenn Vater an Freitagen Freunde zum *Iftar* einlud, saß er mit den Männern im Wohnzimmer zum Essen. Mutter und wir Kinder konnten erst nachher essen; das war hart, ich war so hungrig!

.....

*Bereite mit deiner Mutter deinen Lieblingsnachtisch vor. Du darfst aber nicht vor dem Abendessen davon naschen. Nach dem Abendessen betet ihr dann als Familie für die Anliegen. Erst danach darfst du den Nachtisch essen. Wie schwer fällt dir das Warten?*

LOS  
Geht's!

## BETET MIT

- Für Mütter, die mit hungrigem Magen das Essen vorbereiten müssen.
- Für Familien, die miteinander fasten und

*beten. Betet, dass Gott ihnen deutlich macht, dass Jesus das Brot und das Wasser des Lebens ist und es ihnen gibt.*



# TAG 2

## 28. MAI

# Familien im Jemen

### Wusstet ihr schon?

Der Jemen ist das ärmste arabische Land.

Im Jemen ist Krieg. Die Kinder leiden am meisten.

Der Jemen hat ganz alte Traditionen und Bräuche.

**W**arst du schon mal bei einer Hochzeit? Hat dir das gefallen? Im Jemen können junge Frauen nicht wählen, wen sie heiraten wollen. Die Familie sucht ihnen einen Mann und manchmal ist dieser bereits mit einer anderen Frau verheiratet. Bei der Hochzeit kennt die junge Frau ihren Mann meistens kaum. Das neue Leben, das nach der Hochzeit beginnt, macht ihnen oft Angst.

Viele dieser Mädchen sind nie in die Schule gegangen und können nicht lesen und schreiben. Sie müssen immer hart arbeiten und schwere Wasserkanister schleppen. Sie dürfen auch ihr Gesicht nie zeigen, wenn sie das Haus verlassen. Deshalb tragen viele eine *Abaya*, eine Art schwarzer Mantel, der alles zudeckt.

Es gibt nur sehr wenige Christen im Jemen, die diesen Frauen erzählen könnten, wie sehr Jesus sie lieb hat.

LOS  
Geh't's!

.....  
*Nimm einen großen Schal oder ein Tuch. Wenn du ein Mädchen bist, bedecke deinen Kopf damit. Dann bete für die Mädchen und Frauen im Jemen. Danach gibst du den Schal den Jungs, die für die Jungs und Männer im Jemen beten.*

### BETET MIT

- Dass die Mädchen und die Frauen im Jemen, die ein so hartes Leben haben, hören, wie sehr Jesus sie liebt.
- Dass mehr Christen in den Jemen gehen, um die gute Nachricht zu erzählen.
- Für die wenigen Christen, die es dort gibt.
- Um Frieden im Land.



# TAG 3

29. MAI

# Ein Solo auf Schweizerdeutsch!

## Wusstet ihr schon?

Viele Flüchtlinge waren in ihrer Heimat nicht arm. Sie hatten gut gehende Geschäfte.

In ihrer Heimat bietet der Familienzusammenhalt den wichtigsten Schutz.

Mit unseren Familien und Kirchengemeinden können wir den Geflüchteten eine neue große Familie und ein neues Zuhause bieten.

Ali hatte in Afghanistan ein gut gehendes Schmuckgeschäft, ein Haus und ein Auto. Er durfte sogar die Frau heiraten, die er von Herzen liebte. Doch ihre Familie wollte von dem Reichtum etwas abbekommen und forderte immer mehr Geld. Als Ali nicht mehr zahlen konnte, drohten sie, seine Kinder zu entführen. Ali musste mit seiner Familie fliehen. 12 Monate waren sie unterwegs, um in Europa anzukommen. In der Schweiz baten sie um Asyl. An ihrem neuen Wohnort bekamen Alis Kinder Hausaufgabenhilfe, damit sie in der Schule mitkamen. Jemand lud sie zu einer Jungschar ein, in die sie jetzt regelmäßig gehen und von Jesus hören. Sie durften bei einem Musical mitmachen, in dem Samir, der Jüngste, sogar ein Solo auf Schweizerdeutsch sang.



Versuche zwei Sätze in Dari (Sprache in Afghanistan) zu lernen. Übt es gegenseitig.

Wie heißt du?  
Ich heiße...

Namet tschist?  
Nome man ... hast



## BETET MIT

● Dass Muslime eine christliche Familie erleben dürfen.

● Dass Gott bei den Christen die Angst vor dem Fremden wegnimmt, damit sie ihre Herzen und Häuser öffnen.

● Dass die Christen die Fremden als Menschen erkennen, die Jesus liebt und für die er auch gestorben ist.

# TAG 4

30. MAI

# Multikulturelles Amerika

## Wusstet ihr schon?

Nach Nordamerika kommen sehr viele Menschen und Familien aus muslimischen Staaten, um dort zu leben und zu arbeiten.

Viele von ihnen haben schlimme Arbeitsbedingungen, die Einheimische nie akzeptieren würden.

Ihre Kinder können keine guten Schulen besuchen.

Mutter Fatima putzt in der Nacht die Toiletten am Flughafen. Vater Muhammad arbeitet im Kühlhaus einer Hühnchenschlachterei und friert ständig. Ihre Kinder gehen in eine Schule, deren Schüler aus mindestens 40 Ländern kommen, aber kaum Englisch sprechen. Ob sie dort eine gute Ausbildung bekommen können? Das Zuhause der Familie ist eine dunkle, muffige Kellerwohnung. Ich treffe Fatima, als sie gerade ihre Kinder von der Schule abholt. Laut ruft sie: «Ich liebe Amerika!» Wie kann sie das nur behaupten bei diesen schlechten Lebensbedingungen? Sie erzählt mir: «Hier ist Freiheit. Mein Vater und mein Bruder wurden in der Heimat ermordet. Auch auf mich hat man geschossen. Wir konnten fliehen, mussten dann aber lange in einem Flüchtlingslager warten, bis wir nach Amerika einreisen konnten. Für mich ist Amerika das Paradies, wo meine Kinder in Sicherheit aufwachsen können.»

Ob du die Begrüßungen (Wie geht's?) den richtigen Ländern zuordnen kannst? Verbinde Satz und Land! Bevor ihr betet, könnt ihr euch in irgendeiner anderen Sprache begrüßen, die ihr kennt.



كيف حالك؟

Ukraine

Bagaimana kabarmu?

Thailand

คุณเป็นอย่างไรบ้าง?

Türkei

Nasılın?

Indonesien

Як ви?

Irak

## BETE MIT

● Dass sich die Menschen aus so vielen verschiedenen Ländern gegenseitig tolerieren und lernen, einander zu verstehen.

● Für alle Freiwilligen und Organisationen, die sich um die Einwanderer kümmern, dass sie genug Kraft und Geld haben, die Fremden in ihrer Stadt willkommen zu heißen und ihnen zu helfen, sich einzuleben.

● Dass die Christen in den Kirchen und Gemeinden ihnen die Liebe Jesu bringen.



# TAG 5 Die Komoren

## 31. MAI

### Wusstet ihr schon?

Die Komoren-Inseln liegen im Indischen Ozean östlich der Küste von Mosambik und nordwestlich der großen Insel Madagaskar.

Auf diesen kleinen Inseln leben etwa 800.000 Einwohner sehr dicht beieinander.

98 % der Komorer sind Muslime.

### BETET MIT

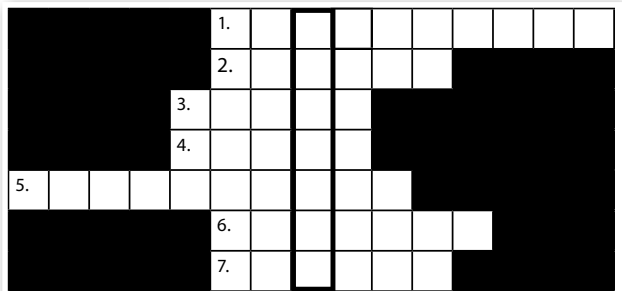
● Dass mehr Schulen für die Kinder eingerichtet werden und sie Gelegenheit bekommen, aus der großen Armut herauszukommen.

● Dass mehr Ärzte und medizinisches Personal auf die Inseln kommen.

● Dass Christen bereit werden, den Menschen auf den Inseln zu helfen. So können sie auch von Jesus erzählen.

Zu den Familien der Komorer gehören meist viele Kinder. Aber Arbeitsstellen gibt es wenige. Deshalb ist es sehr schwer für die Eltern, die Familie zu versorgen. Anders als in den meisten muslimischen Ländern ziehen die Männer in das Haus der Frauen. Aber weil sie selten eine bezahlte Arbeit finden, sind oft die Frauen diejenigen, die für den Lebensunterhalt sorgen. Auch Schulen gibt es nicht genug für die vielen Kinder. Nur etwa die Hälfte kann sich über eine Schulausbildung freuen. Noch schlechter steht es um die medizinische Versorgung. Es gibt nur sehr wenige Ärzte. Sie können die vielen Menschen nicht alle behandeln. Wer wird sich für das Volk einsetzen, damit es besser leben kann? Nur 2 % der Bevölkerung sind Christen. Sie wollen für ihr Volk Licht sein, damit die Menschen Jesus als ihr Licht erkennen.

Heute dürft ihr vor dem Beten eine Kerze anzünden - als Zeichen, dass die Christen Licht sein wollen und viele Familien auf den Komoren dieses Licht sehen sollen.



1. Was fehlt Kindern, wenn sie keine Schule besuchen können?
2. Zum Lernen braucht man ...
3. Was wollen die Christen für die Bevölkerung sein?
4. Wer kann Wege aus der bitteren Armut zeigen?
5. Wenn die Väter nicht arbeiten können, sind sie ...
6. Wer eine schlimme Krankheit hat, aber keinen Arzt, muss ...
7. In den Komorenfamilien leben viele ...

Lösungswort: Was brauchen die Kinder, um eine bessere Zukunft zu bekommen?

# TAG 6

1. JUNI

# Im Libanon werden Gemeinden für Flüchtlinge zur Familie

## Wusstet ihr schon?

Der Krieg in Syrien geht nun schon mehrere Jahre lang.

Seit 2014 ist auch Krieg im Irak.

Viele Leute aus Syrien und dem Irak mussten fliehen und leben nun in den Nachbarländern.

Im Libanon haben sich viele Gemeinden entschieden, den Flüchtlingen zu helfen. Sie kaufen ihnen Lebensmittel und Medizin. Sie laden sie in ihre Kleingruppen ein. Hier können die Flüchtlinge von den schrecklichen Erlebnissen, welche sie auf ihrer Flucht erlebt haben, erzählen. In den Gemeinden lernen sie mehr über Jesus. In einer Gemeinde mit 200 Mitgliedern kamen in den letzten Jahren 300 Flüchtlinge aus dem Irak und 300 aus Syrien dazu! In dieser Gemeinde lernen Einheimische und Flüchtlinge, was es heißt, als christliche Ehepaare und Familien zu leben. Viele Flüchtlinge haben in der Gemeinde eine neue Familie gefunden.

Als Familie seid ihr die Gemeinde. Ihr könnt Puppen und Teddybären holen, oder wenn ihr das lieber wollt, die Jüngsten der Familie. Setzt sie in die Mitte, sie sind die Flüchtlinge. Ihr könnt einen Kreis um sie bilden und eure Hände wie ein Dach über sie halten – damit deutet ihr an, dass ihr wie eine Gemeinde für die Flüchtlinge seid. Dann betet gemeinsam.

LOS  
Geht's!

## BETET MIT

- Für die vielen Flüchtlinge, die so viel Schlimmes erlebt und keine Hoffnung mehr haben.
- Für die Leiter und Mitarbeiter in den Gemeinden, dass sie immer wieder neue Kraft bekommen.
- Für die Gemeinden, welche die Flüchtlinge aufnehmen. Dass sie gesegnet werden und noch vielen helfen können.



**TAG 7**  
**2. JUNI**

# Die Sorgen von muslimischen Eltern

## Wusstet ihr schon?

Viele muslimische Familien leben schon sehr lange in mehrheitlich christlichen Ländern im Westen (Europa/Amerika).

Mehr als 3.000 junge Muslime aus dem Westen kämpfen in Syrien und dem Irak in den radikal islamischen Einheiten (z. B. dem IS).

Viele muslimische Eltern im Westen versuchen, ihre Kinder zu guten Gläubigen zu erziehen und friedlich mit den christlichen Nachbarn zu leben. Sie wollen, dass ihre Kinder im Beruf erfolgreich werden und selbst eine gute, islamische Familie gründen. Aber nun merken sie, dass sehr viele ihrer nichtmuslimischen Nachbarn und Freunde Angst vor ihnen haben, weil sie denken, Islam und islamischer Terrorismus seien dasselbe. Muslimische Eltern machen sich Sorgen, weil immer wieder Kinder heimlich ihre Familien verlassen, um in Syrien oder dem Irak bei den Extremisten mitzukämpfen. Sie fragen sich: Was hat diese Kinder angelockt? Haben wir in unserer Erziehung alles richtig gemacht? Sie haben Angst, dass auch ihre Kinder auf Abwege geraten und in den Kampf mit radikalen Muslimen ziehen könnten. Das sind sehr schlimme Sorgen.

**LOS**  
**Geht's!**

Holt euch Papier und Stift und schreibt die Namen von muslimischen Familien auf, die ihr kennt. Nennt diese Namen ganz konkret vor Gott, wenn ihr für die folgenden Anliegen betet.

## BETET MIT

● Für Eltern, die mit ihren Kindern in einem anderen Land und einer fremden Kultur leben, dass sie Weisheit für eine gute, friedfertige Erziehung haben.

● Dass christliche Gemeinden und Gruppen da sind, um diese Familien in der Erziehung zu unterstützen.

● Für Eltern, die entsetzt und traurig sind, weil ihre Kinder sich so negativ entwickelt haben oder im Krieg gestorben sind.

# TAG 8

# Muslime in Indien

## 3. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Muslime sind die zweitgrößte Religionsgruppe in Indien.

Nur in Indonesien und Pakistan leben mehr Muslime als in Indien.

Besonders viele Muslime leben im Norden des großen Landes. Es gibt viele Volksgruppen, in denen es noch keine Nachfolger Jesu gibt.

Vor ein paar Jahren erhielt Sahil ein Buch, das hieß «Worte der Liebe». Dieses Buch erzählte von der Liebe und Vergebung, die Gott für uns hat. Nachdem sein Freund Abdul Sahil noch mehr über Jesus erzählt hatte, entschied sich Sahil, ein Nachfolger von Jesus zu werden. Sahil erzählte seiner Familie ganz begeistert davon, aber die fanden das nicht gut und warfen ihn aus dem Haus.

Das war vor 14 Jahren. Bis heute erzählt Sahil immer noch vielen Muslimen von Jesus. Aber er ist traurig, dass viele Christen in Indien Angst vor Muslimen haben und falsche Dinge über sie glauben. Sahil wünscht sich ganz fest, dass mehr indische Christen ihren muslimischen Nachbarn von Jesus und seiner Liebe erzählen.

Schreibt Worte wie «Du bist super», «Du bist wertvoll», «Ich mag dein Lachen», auf kleine Zettel. Nachdem ihr gebetet habt könnt ihr die Zettel jemand aus eurer Familie geben.

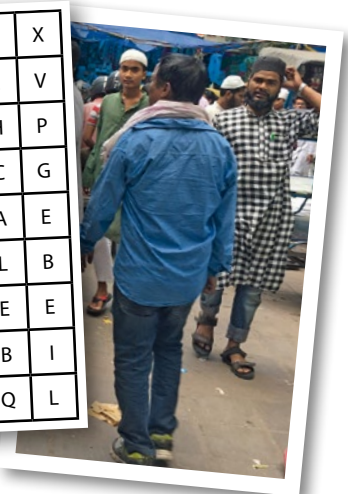
Hier sind 12 Worte aus dem Text versteckt. Findest du sie?



### BETET MIT

- Dass mehr Christen in Indien ihre Angst überwinden und Muslimen von Jesus erzählen.
- Um Frieden in Indien und dass alle über ihren Glauben reden können.
- Dass viele muslimische Familien Jesus und seine Liebe kennenlernen.

W	F	R	E	U	N	D	N	X
J	E	S	U	S	F	T	E	V
I	Q	A	C	B	U	C	H	P
N	A	H	N	S	D	F	C	G
D	H	I	J	G	N	G	A	E
I	K	L	Y	X	S	O	L	B
E	C	V	W	O	R	T	E	E
N	O	R	D	E	N	T	B	I
A	B	D	U	L	N	M	Q	L



# TAG 9

# Afghanen in Nordamerika

4. JUNI

## Wusstet ihr schon?

Seit den 1970er Jahren kamen Afghanen in Wellen nach Nordamerika: Zuerst während des Krieges zwischen Russland und Afghanistan; nach dem Anschlag aufs World Trade Center 2001 kamen vor allem Witwen und Kinder; und heute kommen Leute, die mit den Amerikanern zusammengearbeitet haben und deshalb verfolgt werden.

In einem Gebiet in den USA leben 60.000 Afghanen.

Diese Flüchtlinge sind zum Teil sehr gebildete Fachleute, zum Teil aber auch Witwen ohne Schulbildung mit ihren Kindern. Sie alle brauchen einen Lebensraum, wo sie sich zu Hause fühlen: eigene Geschäfte und Plätze, wo sie afghanisch sein können. Durch die vielen Kriege in ihrer Heimat haben sie viel Leid erlebt. Deshalb fällt es ihnen sehr schwer, anderen aus ihrer Heimat zu vertrauen. So wenden sie sich oft an ihre neuen amerikanischen Nachbarn. Sie brauchen unbedingt Hilfe, um die schweren Erlebnisse zu verarbeiten und neu vertrauen zu lernen. Einige Christen arbeiten mit afghanischen Organisationen zusammen, um den Menschen zu helfen, mit ihren schweren Erlebnissen fertig zu werden. Sie beten für sie und erbitten Gottes Heilung.

.....  
*Ups, da ist was durcheinander geraten. Schreibe diesen Vers aus Matthäus 5,4 richtig auf die Zeilen und bete dieses Versprechen Gottes für die Menschen aus Afghanistan.*

die | Selig | Trauernden | sind | , | werden | sie |  
getröstet | sollen | denn | !



## BETET MIT

● Um Heilung der Afghanen von den schrecklichen Kriegserlebnissen.

● Für Gemeinden, die die Afghanen willkommen heißen und sie unterstützen.

● Dass die Afghanen das Vertrauen zu anderen Menschen wieder lernen.

**TAG 10**  
5. JUNI

# Die Andalusier von Zaghouan in Tunesien

## Wusstet ihr schon?

Tunesien ist ein kleines Land in Nordafrika.

Die kleine Stadt Zaghouan liegt in den Bergen etwa 70 km von der Hauptstadt Tunis entfernt.

Die Leute von Zaghouan kamen ursprünglich von Spanien, wo sie bis vor etwa 400 Jahren lebten.

## BETET MIT

● Für die Leute die ihre Arbeit verloren haben, dass sie wieder Arbeit finden und für ihre Familien sorgen können.

● Um Frieden in Tunesien, damit die Menschen keine Angst mehr haben müssen.

Magst du Süßigkeiten? Dann solltest du Zaghouan besuchen, da die Bäcker dort ganz berühmte kleine Kuchen backen, die *kaak warka* heißen und aus einem Teig, gemischt mit Mandeln und Rosenwasser, hergestellt werden.

Früher floss Wasser vom Tempel bis nach Karthago, einer großen, berühmten Römerstadt (ca. 100 km entfernt). Viele Touristen kamen nach Zaghouan, um den alten Wassertempel zu besichtigen, den die Römer gebaut hatten. Die meisten von ihnen haben auch diese kleinen Kuchen gekauft.

Weil in Tunesien Anschläge verübt wurden, haben die Touristen Angst und gehen nicht mehr nach Zaghouan. Darum haben viele Leute ihre Arbeit verloren und wissen nicht mehr, wie sie für ihre Familien sorgen sollen.

In Johannes 4 lesen wir, wie Jesus einer Frau mit einem Krug begegnet, die Wasser aus einem Brunnen schöpfen möchte. Er sagt ihr, dass er das «Wasser des Lebens» ist. Das bedeutet, dass er uns Menschen echtes Leben schenken kann. Deshalb gingen kürzlich Christen nach Zaghouan, um zu beten, dass «Wasser des Lebens» fließen soll, damit Menschen in Tunesien Jesus kennenlernen.

.....

*Nimm einen Krug und einen Eimer und jedes Mal, wenn jemand gebetet hat, darf er Wasser aus dem Krug in den Eimer leeren.*

*Dies ist aus der Geschichte von Johannes 4. Kannst du die 6 Mäuse finden, die auch zuhören wollen?*



**LOS  
Geh's!**

# TAG 11 Und der Terrorismus?

6. JUNI

## Wusstet ihr schon?

Die Menschen, die am meisten unter dem islamischen Terrorismus leiden, sind die Muslime.

Die Flüchtlinge, die zu uns kommen, sind oft aus Angst vor dem Terrorismus geflohen.

Vielleicht hast du in der Schule, im Fernsehen oder bei anderen Gelegenheiten vom «Islamismus», von Terror oder von Selbstmordattentaten gehört. Was fühlst du dann? Geht es dir auch so, dass du Angst hast und wütend bist? Denkst du vielleicht: Jeder Fremde, der nicht so aussieht wie wir, könnte so ein Terrorist sein? Das geht vielen anderen auch so. Diese schlimmen Ereignisse kommen nicht von Gott. Die Menschen, die solche Attentate verüben, kennen Gott nicht wirklich. Sie kennen Jesus nicht und wissen nicht, dass er ihnen ein neues Leben mit Gott geben will. In 1. Timotheus 2,4 lesen wir: «Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.» Also auch alle Muslime.

Könnte es sein, dass Gott die vielen Muslime in unser Land schickt, damit sie endlich die gute Nachricht von Jesus hören können?



.....  
*Damit wir nicht vor lauter Angst gelähmt sind, hat Gott uns in 2. Timotheus 1,7 ein wunderbares Versprechen gegeben. Finde die fehlenden Selbstlaute, damit du den Vers lesen und auswendig lernen kannst.*

G\_\_tt h\_\_t \_\_ns n\_\_cht \_\_n\_\_n G\_\_st d\_\_r  
F\_\_rcht g\_\_g\_\_b\_\_n, s\_\_nd\_\_rn d\_\_r Kr\_\_ft,  
d\_\_r L\_\_b\_\_ \_\_nd d\_\_r S\_\_lbstb\_\_h\_\_rrsch\_\_ng.

(a,a,e,e,e,e,e,e,e,e,e,e,e,e,e,e,i,i,i,i,e,o,o,u,u,u,u)

## BETET MIT

- Dass Gott uns hilft, die Angst vor den Fremden zu überwinden und ihnen mit Liebe zu begegnen.
- Für die Terroristen, dass Gott sich ihnen offenbart und ihre Herzen verändert.
- Für die Menschen, die unter dem islamischen Terrorismus leiden, Muslime und Nichtmuslime.

# TAG 12 Ich will heiraten!

## 7. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Die Hui sind eine muslimische Volksgruppe im Norden von China.

Sie sind schon seit vielen Hundert Jahren Muslime.

Hui Mädchen heiraten normalerweise, wenn sie 16 Jahre alt sind.

Xiaoma ist 19 und will heiraten, aber er hat ein großes Problem. Heiraten ist sehr teuer. Er arbeitet für seinen Vater in seinem kleinen Laden. Dort machen sie kleine weiße Kekse und verkaufen sie für weniger als einen Yuan (etwa 0,10 €). Xiaoma hat ausgerechnet, dass er etwa 125.000 solcher Kekse verkaufen muss, um alle Kosten der Hochzeit zu bezahlen. Er muss nämlich den Eltern seiner Frau Geld und ein Auto geben, seiner Frau Goldschmuck kaufen und die dreitägige Hochzeitsfeier bezahlen. Xiaoma ist traurig, weil er denkt, dass er so wohl nie heiraten kann. Kurze Zeit später heiratet Xiaoma aber doch, weil sein Vater den Laden verkauft hat und Xiaoma so zum nötigen Geld gekommen ist.

.....  
*Du kannst heute so tun als würdest du Xiaoma helfen, Geld zu sparen. Leg ein paar Münzen auf den Tisch. Nach jedem Gebet darfst du zwei Münzen auf einen Stapel legen. Wie viele Münzen hast du am Ende des Gebets?*



### BETET MIT

● Viele Hui Muslime sind arm; wenn sie so viel Geld für eine Hochzeit brauchen, müssen sie es von der Bank und Freunden leihen und nachher zurückzahlen. Betet, dass sie sich mehr Zeit lassen, um das benötigte Geld anzusparen.

● Betet, dass junge Hui verstehen, dass sie bei Gott wertvoll sind, weil er sie gemacht hat.  
● Betet, dass junge Hui nicht so jung heiraten müssen, bloß weil ihre Familien das verlangen.





# TAG 13 Familien in Kirgistan

## 8. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Kirgistan war früher eine Republik innerhalb der Sowjetunion.

Seit 1991 ist Kirgistan ein unabhängiges Land.

Es ist sehr bergig. Der höchste Berg ist 7439m hoch.

75 % der 6 Millionen Einwohner sind sunnitische Muslime.

**K**irgistan ist wirtschaftlich ein schwacher Staat. Deshalb arbeiten nicht nur die Väter. Auch die Mütter müssen hart arbeiten für ihre Familien. Wer sorgt für die Kinder? Schon sehr früh werden sie bei den Großeltern oder anderen Verwandten abgegeben, manchmal sogar in Kinderheimen. Die Kinder sehen ihre Eltern nur sehr selten. Du kannst dir vorstellen, dass sie viel weinen und sich von den Eltern verlassen und nicht geliebt fühlen. Aber auch die Mütter vermissen ihre Kinder.

Junge Mädchen haben Angst vor der Heirat. Selbst wenn sie einen guten Mann bekommen, bleibt die Angst. Sie wissen: Wenn sie nicht in den ersten beiden Jahren ihrer Ehe ein Kind bekommen, kann es passieren, dass sie wieder geschieden werden. Wer würde sie dann wieder heiraten?

Wie viele Berge kannst du erkennen?



Zum Beten stehen die Kinder zusammen und die Eltern halten ihre Arme als Schutz um sie herum.

Betet dass die kirgisischen Familien verstehen, dass ihre Kinder die Liebe der Eltern brauchen.

### BETE MIT

- Um eine bessere wirtschaftliche Situation im Land, damit Mütter nicht außer Haus arbeiten müssen sondern bei ihren Kindern bleiben können.
- Dass christliche Familien Vorbilder sind, wie man in Liebe und Hingabe in der Familie füreinander da sein kann.
- Dass junge Mädchen keine Angst vor der Ehe haben müssen und der Druck der Tradition aufhört.

## Wusstet ihr schon?

Es gibt mehr als 50.000 Flüchtlinge in Griechenland.

Die Flüchtlinge kommen aus Syrien, Irak, Afghanistan und einigen anderen Ländern.

Viele Flüchtlinge sind Kinder, so wie du.



## BETEIL MIT

- Dass Christen weiterhin die Flüchtlingslager besuchen, aber auch ganz praktische Hilfe bringen.
- Für Helfer, die die Sprache der Leute sprechen, sodass sie von ihren schwierigen Erlebnissen erzählen können.
- Dass die Flüchtlingskinder in die Schule gehen und altersgerecht leben können.

Vater Aza, Mutter Gilya, der 12-jährige Mohammed, die 8-jährige Hadidja und der 2-jährige Ibrahim leben in einem Zelt im Flüchtlingslager. Vielleicht denkst du, dass zelten Spaß macht, aber diese Familie aus Syrien lebt schon viele Monate im Zelt. Sie haben in einer Stadt namens Aleppo gelebt, aber als ihr Haus im Krieg von einer Bombe zerstört wurde, entschieden sie sich, fortzugehen. Es war eine lange Reise zu Fuß, mit dem Bus und sogar mit einem kleinen Schlauchboot, welches sie nach Griechenland brachte. Nun sind sie im Lager und warten! Sie sind traurig, weil sie so viel verloren haben, und die Kinder würden gerne zur Schule gehen. Nur Mohammed ist schon mal zur Schule gegangen. Nun ist eine Organisation ins Lager gekommen und hat eine Schule aufgebaut. Mohammed und Hadidja können nun jeden Tag dorthin gehen. Mutter Gilya versucht das Zelt sauber zu halten und die Kleider zu waschen. Alle lieben es, wenn Besucher kommen, diese werden immer zu Tee oder Kaffee eingeladen.

.....

*Lange Zeit in einem Zelt zu leben ist nicht sehr bequem. Heute könnt ihr aus einem Laken und dem Tisch ein Zelt machen. Zum Gebet sitzen alle im Zelt. Stellt euch vor, ihr müsstet für eine lange Zeit so leben.*

*Hadidja schaut aus dem Zelt. Findest du die 8 Unterschiede?*



# TAG 15 Behinderte Kinder in Arabien

## 10. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Die arabische Halbinsel wurde Jahrhunderte lang von Familienstämmen beherrscht.

Jeder Stamm hatte eigene Traditionen, wollte zahlenmäßig wachsen und wirtschaftlich den anderen Stämmen überlegen sein.

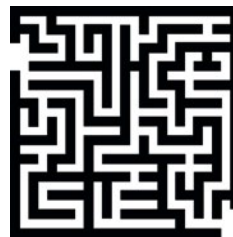
Vieles änderte sich, als die Erdölfelder entdeckt wurden. Sie machten viele reich, aber die Familientraditionen blieben.

Durch die häufige Heirat innerhalb der gleichen Großfamilie über viele Generationen wurden mehr und mehr behinderte Kinder geboren. Behinderte Kinder gelten im Orient als Strafe von Gott. Deshalb schämt man sich ihrer und versteckt sie aus Angst, verspottet zu werden. Diese Kinder werden auch nicht registriert. Auf der Straße sieht man kaum jemanden, der von Geburt an behindert ist.

Weil die Schande für die Familie so groß ist, traut sich auch niemand, Hilfe für diese behinderten Kinder zu erbitten. Alle Betroffenen leiden unter der Situation. In einigen Golfstaaten gibt es gut ausgebildete und mutige Frauen, die sich in staatlichen Einrichtungen um die Behinderten kümmern und versuchen, diese so gut es geht auszubilden um ihnen gute Lebensbedingungen für ein zufriedenes Leben zu schaffen.

.....  
*Heute kannst du so tun, als seist du behindert. Stehe auf einem Bein während du betest. War das schwierig?*

*Fadime möchte dem versteckten, behinderten Ali Gottes Liebe bringen. Hilf Fadime, Ali zu finden.*



### BETE MIT

● Dass die junge Generation Hilfe und Beratung schon vor der Eheschließung in Anspruch nimmt, damit nicht innerhalb der Familien geheiratet wird und nicht so viele Kinder schon

behindert zur Welt kommen müssen.

● Dass viele Familien mit behinderten Kindern bereit werden, Hilfe und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

● Dass behinderte Kinder und ihre Eltern erkennen, wie wertvoll sie für Gott sind.

# TAG 16 Malaysia: Bakars Geschichte

## 11. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Malaysia ist ein Land in Asien und liegt neben Thailand.

Etwa 60 % aller Menschen in Malaysia sind Muslime, sie werden Malaien genannt.

Es leben viele verschiedene Leute in Malaysia: Chinesen, Inder, Malaien und Stammesangehörige.



**B**akar hatte alles, ein schönes Haus zum Leben, Geld und eine Familie, die ihn liebte. Aber Bakar begann Drogen zu nehmen und schließlich lebte er auf der Straße. Er war einsam und niemand kümmerte sich um ihn. Eines Tages wurde er schwer krank und brach auf der Straße zusammen. Ein paar junge Christen fanden ihn und brachten ihn ins Krankenhaus. Dort konnte er aber nur eine Nacht bleiben. Die Christen nahmen Bakar zu sich nach Hause und kümmerten sich um ihn. Als Bakar fragte, wieso sie so für ihn sorgten, erzählten sie ihm von Jesus und seiner Liebe. Nicht viel später wurde auch Bakar ein Nachfolger von *Isa Al-Masih* (Jesus).

.....  
*Nimm eine Karte von Malaysia (oder schau im Internet). Während dem Gebet kannst du deine Hand über das Land auf der Karte halten und so deutlich machen, dass Gott sich um die Menschen in diesem Land kümmert.*

*Das erinnert mich an eine Geschichte, die Jesus erzählt hat. In der Geschichte gibt es einen: rednesieR, rebuäR, tiveL, retseirP, retiramaS und die Geschichte steht in sukaL 10. Wer findet zuerst heraus, um welche Geschichte es geht?*

### BETET MIT

● Um Frieden unter den verschiedenen Volksgruppen in Malaysia.

● Dass die vielen Menschen, die, so wie Bakar, Drogenprobleme haben, Hilfe bekommen und frei werden.

● Dass viele Christen ein Zeugnis sein können für Muslime und sie so gute Nachbarn sind.

# TAG 17 Studenten in Deutschland

## 12. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Jedes Jahr kommen Studenten aus der ganzen Welt nach Deutschland. Im Jahr 2015 waren es 320.000.

Auch viele Flüchtlinge wollen hier studieren.

Ein großer Anteil dieser Studenten hat einen muslimischen Hintergrund.

Viele der ausländischen Studenten kommen aus Familien, die in ihren Heimatländern in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft viel Einfluss haben und ihr Land prägen. Auch die jungen Studenten werden wohl einmal eine solche Position in ihren Herkunftsländern haben. Wie wäre es, wenn sie Jesus kennenlernen, bevor sie wieder zurückgehen?

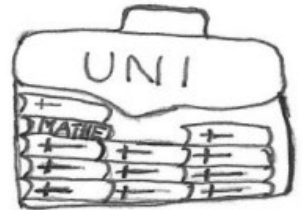
Weit weg von zu Hause interessieren sich viele für neue Ideen und Gedanken, denen sie in der Heimat nicht nachgehen dürfen. So können viele muslimische Studenten hier zum ersten Mal Christen treffen, in der Bibel lesen oder in eine Gemeinde gehen.

In Deutschland darf auf Uni-Geländen über den Glauben gesprochen werden und muslimische Studenten werden zu christlichen Veranstaltungen eingeladen. Das ist eine großartige Gelegenheit.



.....  
*Studenten brauchen gaaaaaaanz viele Bücher. Nimm ein Buch in die Hand, wenn du betest. Dann gib es der nächsten Person, die beten soll.*

*Wie viele Bibeln für ausländische Mitstudenten hat der Student in seiner Tasche?*



### BETE MIT

● Dass muslimische Studenten während ihrer Zeit in Deutschland Jesus kennenlernen.

● Dass sie im Glauben fest werden und nach dem Studium in ihrer Heimat anderen von Jesus erzählen können.

● Dass deutsche Studenten offen werden, mit muslimischen Studenten über ihren Glauben zu sprechen und die Bibel oder den Jesus-Film weitergeben können.

# TAG 18 Die Minangkabau von West-Sumatra

13. JUNI

## Wusstet ihr schon?

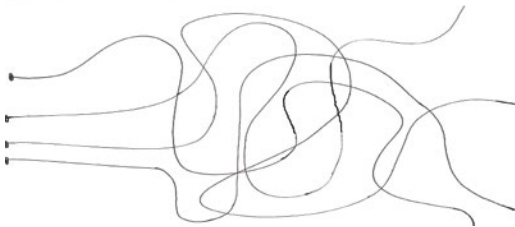
Die meisten Minangkabau leben in Sumatra, einer der größten Inseln von Indonesien.

Es gibt nur wenige Christen unter den Minangkabau.

**D**edi und Putri beten ganz eifrig zu Allah, dass er ihnen doch eine Tochter geben möge, nachdem sie schon vier Söhne haben. Bei den Minangkabaus ist es so, dass die Tochter alles bekommt, wenn die Eltern sterben, nicht die Söhne. Darum brauchen Dedi und Putri eine kleine Tochter. Wenn ein Mädchen dann heiratet, kommt ihr Mann und lebt mit ihr in ihrem Haus. Familie ist sehr wichtig für die Minangkabau, aber das kann auch schwierig sein. Wenn ein Minangkabau sich entscheidet, Jesus nachzufolgen, mag das der Rest der Familie oft gar nicht und schließt denjenigen aus der Familie aus.

Kannst du ein Mädchen auf ein Papier zeichnen und ausschneiden? Sie ist dein Minangkabau Mädchen. Wenn du betest, kannst du sie in der Hand halten und später in deine Hosentasche stecken, damit sie dich erinnert, weiter für sie zu beten.

Minangkabau heißt «siegreicher Büffel».  
Dedis Büffel ist weggerannt. Hilf ihm, ihn zu finden.



## BETET MIT

● Frauen werden bei den Minangkabau hoch angesehen. Betet, dass einflussreiche Frauen Jesus kennenlernen und den anderen davon erzählen.

● Dass an Jesus gläubige Minangkabau in ihre Familien zurückkehren können.

● Dass ganze Familien Jesus kennenlernen.

# TAG 19

## 14. JUNI

# Wenn Muslime Jesus nachfolgen ...

### Wusstet ihr schon?

Für Muslime ist es eines der schlimmsten Dinge, wenn jemand den Islam verlässt.

Manche Muslime, die Jesus-Nachfolger geworden sind, werden von der Familie, von Freunden oder anderen Muslimen verfolgt und müssen viel erleiden.

**E**in junger Muslim, Mustafa, hatte Jesus kennengelernt und sprach mit anderen über sein verändertes Leben. Einige muslimische Mitstudenten entführten ihn und wollten ihn zwingen, von Jesus abzusagen. Sie verprügelten ihn und warfen ihn aus einem Auto an den Straßenrand. Wie durch ein Wunder überlebte er. Seine Familie wollte nicht, dass Mustafa Jesus nachfolgt, sie machten schlimme Dinge und sagten dann: «Für uns bist du wie tot, du bist nicht mehr unser Sohn!» Aber Jesus war immer bei Mustafa, selbst als er schlussendlich fliehen musste. Er half ihm, an einem neuen Ort ein neues Leben zu beginnen. Jesus gab Mustafa immer wieder Kraft.

So wie Mustafa, der immer weiterziehen musste, weil er verfolgt wurde, könnt ihr heute durch eure ganze Wohnung ziehen und im Gehen zusammen beten.

Verfolgung gab es auch zur Zeit der Bibel. Paulus sagte schon zu Timotheus, dass er damit rechnen müsse. Finde heraus, was Paulus genau dem Timotheus schreibt:



A, a	E, e	I, i	O, o	U, u	Ä, ä	Ö, ö	Ü, ü
☪	Ɱ	⳯	◻	◆	↗	↘	✓

ᳵm ✓brʁg᳄n sʁnd V᳄rf□lg◆ng᳄n ᳄tw☪s, w□mʁt ☪᳂᳄ ᳄᳄chn᳄n m✓ss᳄n, dʁ᳄ z◆ J᳄s◆s Chrʁst◆s g᳄hʁr᳄n ◆nd ᳄ntschl□ss᳄n sʁnd, s□ z◆ ᳄᳄b᳄n, d☪ss G□tt g᳄᳄hrt wʁrd.  
2. Thm. 3,12

### BETE MIT

● Dass die neuen Jesus-Nachfolger trotz Verfolgung ihren Glauben nicht aufgeben und Jesus bezeugen.

● Dass Jesus sie stark macht in ihrem Glauben.

● Dass Christen ihnen helfen und sie nicht alleine lassen.

# TAG 20

## 15. JUNI

# Eine Schulbildung für Mädchen im Himalaya-Gebirge

### Wusstet ihr schon?

Die Berge des Himalaya werden auch Dach der Welt genannt. Viele sind über 8000 m hoch.

Einige dieser Berge stehen in Indien und Pakistan.

Leute, die in den Dörfern auf dem «Dach der Welt» leben, sind arm.

**W**enn du morgens zur Schule gehst bist du vielleicht nicht immer so begeistert. Aber es gibt Kinder, die würden gerne zur Schule gehen, können aber nicht, weil es in ihrer Gegend keine gibt. So ist das an vielen Orten im Himalaya-Gebirge. Doch in einem der Bergdörfer können die Jungs zur Schule gehen, weil eine Gruppe von Christen geholfen hatte. Sie haben allerdings kein Schulgebäude, sondern treffen sich in einem Zelt. Die Eltern und die Dorfältesten wollten nun auch ihre Töchter zur Schule schicken. Die christliche Gruppe organisierte darum Schulbücher, Uniformen und alles andere, was es braucht für eine Schule mit 15 Mädchen. Als sie im Dorf ankamen, warteten jedoch 70 (!) Mädchen darauf in die Schule zu gehen. Die Eltern sind ganz glücklich, dass nun ihre Söhne und Töchter eine Schulbildung bekommen.



*Was brauchst du für die Schule (Bücher, Stifte, Notizhefte...)? Leg diese Dinge auf den Tisch. Wenn du betest, darfst du einen dieser Gegenstände in die Hand nehmen, die nächste Person wählt etwas anderes.*

### BETET MIT

● Dass Organisationen und die Verantwortlichen von Dörfern zusammenarbeiten und mehr Engagierte dazu kommen.

● Nicht alle Leute in Südasien finden es gut, dass Mädchen zur Schule gehen. Betet, dass die Mädchen, die zur Schule gehen, bewahrt bleiben und viele neue Dinge für ihre Zukunft lernen.

● Für die Familien in den Dörfern, dass sie neben den Schulbüchern auch die Bibel lesen können.



# TAG 21 Domaris im Nahen Osten

## 16. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Domaris leben in mehreren Ländern des Nahen Ostens, hauptsächlich im Libanon, in Syrien, Israel, Jordanien und Palästina.

Vor 700 bis 1.000 Jahren sind die Domaris als Nomaden aus Nordindien hierher gezogen und Muslime geworden.

Domaris lieben Tanz und Musik.

**D**ie Domari-Familien haben in der Regel viele Kinder. Einige haben gar keine offiziellen Dokumente und können von daher keiner normalen Arbeit nachgehen. Die Kinder können nicht in die Schule und sie bekommen auch keine ärztliche Versorgung. Sie werden zum Betteln geschickt oder verkaufen kleine Dinge auf der Straße. Auch die Frauen müssen für Geld sorgen, einige arbeiten als Wahrsagerinnen und viele junge Frauen verdienen Geld als Tänzerinnen in Bars. Mädchen werden oft ganz früh verheiratet. Wegen all diesen Dingen werden die Domaris von der Bevölkerung verachtet. Aber einige Christen haben den Domaris von Jesus erzählt. Etliche wurden durch die große Liebe Gottes angezogen und beschlossen, an Jesus zu glauben. Das hat sie sehr verändert. Ihre Liebe zur Musik nutzen sie nun, um Gott leidenschaftlich zu loben.

Jeder nimmt, wie die Domari-Kinder, Bleistifte, ein paar Päckchen Taschentücher oder andere kleine Gegenstände (Pflaster, Zahnstocher...) in die Hand, die man auf der Straße verkaufen könnte. Dann betet für sie.



LOS  
Geht's!

### BETET MIT

- Dass die Domaris Ausweise bekommen, damit die Kinder in die Schule gehen können und nicht mehr arbeiten müssen.
- Dass die Eltern besser bezahlte und ordentliche Arbeitsstellen bekommen, damit sie nicht aus Not schlimme Dinge machen.
- Dass Domari Christen auch anderen von Jesus erzählen und so Veränderung ins Leben aller Domaris kommt.

# TAG 22 **Glauben kann eine Familie verändern**

17. JUNI

## Wusstet ihr schon?

Die meisten muslimischen Familien machen vieles gemeinsam und halten fest zusammen.

Alle Familienmitglieder folgen den islamischen Vorschriften.

Es ist sehr schwierig für eine Person, etwas anderes zu glauben als der Rest der Familie.

Soraya ist ganz aufgeregt. Sie hat Jesus kennengelernt und gesehen, was Gott in ihrem Leben tun kann. Aber sie hat auch Angst. Ihre Familie weiß noch nicht, was geschehen ist. Soraya weiß nicht, wie sie es ihnen sagen soll. Werden sie wütend sein? Werden sie von ihr verlangen, dass sie so tut als ob sie immer noch eine Muslima sei? Vielleicht finden ihre Eltern jetzt keinen Mann für sie! Aber zum Glück hat Soraya auch wunderbare christliche Freunde, die ihr helfen und ihr Rat geben können. Sie weiß, sie ist nicht allein.

Ein guter Freund zu sein ist manchmal so, wie wenn man jemanden tragen würde. Die beiden Stärksten in der Familie können mit ihren Händen einen Sitz machen und ein leichtes Familienmitglied darf darauf sitzen. Die Person, welche getragen wird, kann für Leute wie Soraya beten, die anderen beten für die Christen.

Kannst du das lesen? Es ist eine Ermutigung für Leute wie Soraya.

.netlahre nebeL egiwe sad driw dnu kcüruz hcaftrednuh se tmmokeb, tah nesslerrev rekÄ redo redniK, rettuM, retaV, nretsewhcS, redürB, suaH negewteniem red, redej dnU (Matt. 19,29)



## BETE MIT

● Für Menschen die wie Soraya zum Glauben an Jesus kommen, dass sie wissen, wie sie mit ihren Familien reden sollen.

● Für die Christen, die Freunde von solchen neuen Gläubigen sind.

● Dass neue Gläubige das erleben, was ihr beim Rätsel herausgefunden habt.

# TAG 23 Die Bejas im Sudan

## 18. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Die etwa drei Millionen Bejas leben entlang der Küste der Länder Sudan, Eritrea und Ägypten am Roten Meer.

Viele von ihnen wandern noch als Nomaden in der trockenen, bergigen Gegend von Ort zu Ort, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Die politische Situation im Sudan führte dazu, dass manche Bejas verfolgt werden und fliehen müssen.

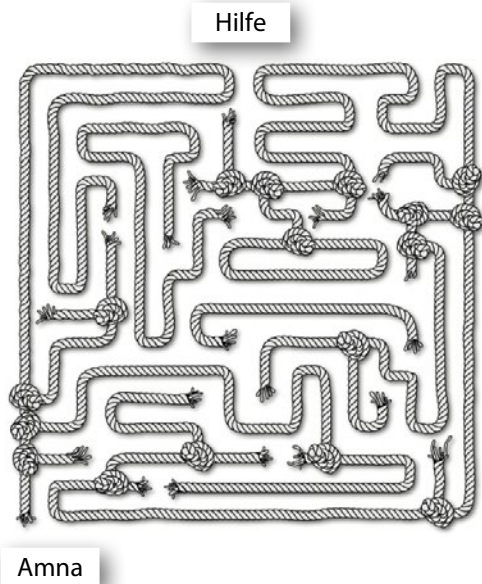
### BETEIT MIT

- Dass Christen aus dem Sudan, Ägypten und Eritrea zu den Bejas gehen und ihnen die gute Nachricht von Jesus bringen, damit sie von ihrer Angst befreit werden.
- Für die Bibelübersetzung in die Beja-Sprache, die noch nicht fertig ist.
- Für Beja-Flüchtlinge in Europa, dass Christen ihnen helfen.

Amna ist 21 Jahre alt. Sie lebt mit ihrem kleinen Sohn in der ärmsten Gegend des Landes in einer notdürftigen Hütte. Ihr Mann musste wegen der Drohungen von der Regierung fliehen. Auch in den Nachbarländern konnte er nicht bleiben. Er riskierte die gefährliche Überfahrt nach Europa in einem Boot mit mehreren hundert anderen Flüchtlingen. Ab und zu spricht er mit Amna am Telefon, aber er ist traurig, weil er kein Geld hat, um seiner Familie zu helfen. Was soll Amna jetzt machen? Woher bekommt sie Hilfe? Allah scheint sich nicht um sie zu kümmern. Wenn sie die Geister befragt, bekommt sie noch mehr Angst. Alles scheint so sinnlos. Nirgendwo hat sie Frieden. Amna weiss nicht was sie tun soll, um für sich und ihren kleinen Sohn Hilfe zu bekommen.

Amna braucht jemanden, der ihr hilft. Wenn du betest kannst du auf einen Stuhl steigen und nach dieser Person Ausschau halten.

Finde den Weg, wie Amna Hilfe bekommen kann.



# TAG 24 Usbeken in Tadschikistan

## 19. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Tadschikistan liegt in Zentralasien. Die Hauptstadt ist Duschanbe.

Es gibt dort hohe Berge und blaue Seen.

Tadschikistan ist das ärmste Land in Zentralasien.

**B**ilol kommt aus einer Usbeken-Familie in Tadschikistan und ist sieben Jahre alt. Zusammen mit seinen Freunden geht er von Haus zu Haus um Süßigkeiten zu sammeln. Es ist das Fest am Ende des Ramadans. Bilol trägt seine Schuluniform, die viel zu groß für ihn und auch noch schmutzig ist. Bilol lebt nicht bei seinen Eltern. Sein Vater ist vor vielen Jahren nach Russland gegangen, um Arbeit zu finden und Bilol hat ihn seither nicht mehr gesehen. Vor zwei Jahren ist auch seine Mutter nach Russland gegangen, um dort zu arbeiten. Manchmal schickt sie Geld nach Hause. Bilol lebt bei seinen beiden Großeltern, manchmal im einen, manchmal im anderen Haus. Aber niemand kümmert sich wirklich um ihn, er ist oft allein. Ich bin sicher, dass er seine Mutter sehr vermisst. So wie Bilol geht es vielen Kinder unter den Usbeken in Tadschikistan.

.....  
*Heute beten die Kinder in «Tadschikistan», eurem Wohnzimmer. Die Eltern gehen nach «Russland», ins Schlafzimmer. Die Kinder beten für die Kinder, die Eltern für die Eltern, dann könnt ihr euch wieder in «Tadschikistan» (dem Wohnzimmer) treffen und gemeinsam für die Menschen in diesen beiden Ländern beten.*



### BETE MIT

● Dass Christen hingehen und Kindern wie Bilol erzählen, dass Gott, der Vater, sich um sie kümmert.

● Dass auch die Eltern, die in Russland arbeiten, Christen treffen, die ihnen von Jesus erzählen und ihnen helfen.

● Dass Tadschikistan gute und weise Leiter bekommt, die helfen können, dass die Wirtschaft im Land wächst und nicht mehr so viele Eltern ins Ausland zur Arbeit gehen müssen.

# TAG 25 Menschen in Saudi-Arabien

## 20. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Saudi-Arabien ist das Ursprungsland des Islam.

Wer den Islam verlässt und Jesus nachfolgt, muss mit schlimmen Strafen rechnen, sogar damit, dass er getötet wird.

Nicht nur derjenige, der den Islam verlässt, bekommt Schwierigkeiten, sondern auch seine Familie. Es bedeutet eine riesengroße Schande, wenn ein Familienmitglied den Islam verlässt.

Vor einigen Jahren schenkte ein amerikanischer Jugendlicher seinem Saudi-Freund eine Bibel. Aber sie lag nur im Haus herum und wurde nicht beachtet. Eines Tages fand sie der Vater und begann, darin zu lesen. Er hatte in der Zeit davor Gott gebeten, ihm doch die Wahrheit zu zeigen. Als er nun im *Injil* (Neues Testament) las, wurde sein Herz stark berührt und er erkannte, dass Gottes Wort die Wahrheit ist, nach der er gesucht hatte! Der Vater las die Bibel gleich zweimal durch und versuchte, mit seiner Frau darüber zu reden. Sie drohte, ihn zu verlassen, wenn er weiterhin eine solche Schande auf die Familie brächte. Es ist wirklich sehr schwierig in Saudi-Arabien, auch nur zu versuchen, anders zu denken als die Mehrheit. Und trotzdem kann niemand den Heiligen Geist stoppen, wenn er denen, die Gott von Herzen suchen, die Wahrheit offenbart.

Wenn du den folgenden Bibelvors herausbekommst, weißt du, woher die Jesus-Nachfolger den Mut und die Kraft bekommen, bei Jesus zu bleiben.

«RHI TEDREW EID TIEHRHAW NENNEKRE, DNU EID TIEHRHAW DRIW HCUE IERF NEHCAM.» 23,8 HOJ

-----

-----

-----

### BETE MIT

● Für die Regierung in Saudi-Arabien, dass sie mehr Religionsfreiheit zulässt.

● Für die Menschen, die nach der Wahrheit suchen oder sie schon in Jesus gefunden haben, dass sie bewahrt bleiben vor und in Verfolgung.

● Dass Jesus-Nachfolger andere finden, die die Wahrheit suchen und ihnen helfen, diese Wahrheit bei Jesus zu finden.

# TAG 26 Die Nacht der Macht

## 21. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Diese ganz besondere Nacht nennt man *Laylat Al-Qadr*.

In dieser Nacht soll Mohammed die ersten Verse des Korans erhalten haben.

Muslime feiern normalerweise die Nacht vor dem 27. Tag im Ramadan (die heute Abend beginnt) als *Laylat Al-Qadr*.

**M**uslime glauben, dass diese Nacht sehr speziell ist. Gebete, die in dieser Nacht gebetet werden, sollen mehr Kraft haben und vor Gott mehr zählen als Gebete zu anderen Zeiten. Außerdem erhoffen sich viele Muslime, dass ihre Sünden in dieser Nacht vergeben werden. Viele gehen in die Moschee, um den Koran zu lesen. Sie wollen in dieser Zeit ganz nahe bei Gott sein. Sie beten darum, dass Gott sich ihnen besonders offenbart. Viele Muslime haben in dieser Zeit schon Träume und Visionen von Jesus gehabt.

.....  
*Betet, bevor ihr zu Bett geht. Wenn es eure Eltern erlauben, könnt ihr um Mitternacht aufstehen und so zur gleichen Zeit wie Muslime in eurem Land beten.*

10's  
Geht's!



### BETET MIT

● Dass viele Muslime in dieser Nacht Träume und Visionen von Jesus haben werden.

● Dass muslimische Familien überall auf der Welt in dieser Nacht erkennen, dass Gott sie liebt und Jesus ihre Sünden vergeben will.

● Für diejenigen Muslime, welche eine schwierige Zeit haben, weil in ihren Ländern Krieg herrscht.

# TAG 27 Muslimische Jugendliche 22. JUNI in Europa beschützen

## Wusstet ihr schon?

Viele muslimische Jugendliche werden bei uns in Europa beschuldigt, Islamisten zu sein, nur weil sie ein Kopftuch tragen oder aus einem muslimischen Land kommen.

Hassbotschaften in den sozialen Medien oder in den Schulen machen junge Muslime krank.

Die meisten muslimischen Jugendlichen wollen nur in Frieden leben und eine gute Ausbildung bekommen.

**D**ie 15-jährige Yasmin kommt aus einem muslimischen Land und lebt in Europa. Ihr gehen viele Fragen durch den Kopf: Warum lehnen die anderen Menschen sie ab? Womit hat sie diesen Hass verdient? Warum ist sie so wenig willkommen, obwohl sie still ihren Glauben ausübt? Warum wird sie mit den Extremisten gleichgesetzt, die so viel zerstören? Sie leidet sehr unter all dem.

Es gibt keine befriedigende Antwort auf Yasmins Fragen. Ihre Mutter Farzana ist eine Frau, die jungen Muslimen Hilfe anbietet. Hier dürfen sie geschützt über ihre schlimmen Erlebnisse sprechen und lernen, wie sie dem Hass entgegentreten können.

Hast du auch Mitschüler/innen aus muslimischen Ländern in deiner Klasse? Du brauchst keine Angst vor ihnen zu haben. Werde ihr Freund, zeig ihnen, dass Gott sie liebt und bete für sie.

.....  
*Wenn Menschen dich nicht mögen, möchtest du dich dann auch am liebsten verstecken? Heute könnt ihr eine große Decke nehmen und euch zum Gebet darunter verkriechen. Danach darf einer von euch die Decke wegziehen. Wenn Muslime sich mit Christen befreunden, brauchen sie sich nicht mehr zu verstecken.*

**LOS  
Geht's!**

## BETET MIT

● Für die muslimischen Mitschüler, die zu Unrecht beschuldigt werden.

● Für Lehrer und Sozialarbeiter wie Farzana, die verhindern wollen, dass Jugendliche in extreme Gruppen hineinkommen.

● Für Familien, die tatsächlich eines ihrer Kinder an den Terrorismus verloren haben oder Drohungen ausgesetzt sind.

# TAG 28 Die Gonja in Nord-Ghana

## 23. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Die Gonja leben im Norden von Ghana, einem Land in Westafrika.

Es gibt etwa 310.000 Gonja, das sind etwa so viele Menschen, wie bei uns in einer großen Stadt leben.

Gonjas sind Muslime, aber für sie spielen auch Geister eine Rolle.

**G**onja-Familien leben in Hütten, die sie so anlegen, dass drei bis zehn Räume entstehen. Wenn ein Sohn heiratet, baut er seine eigenen Hütten, aber für alle wichtigen Entscheidungen fragt er immer noch seinen Vater um Rat. Es ist schwierig für einen Gonja, Christ zu werden. Gonja zu sein heißt für sie, dass man Muslim ist. Hanifa und Musa waren beste Freunde, seit sie Kinder waren. Als Hanifa Christ wurde durfte Musa nicht mehr mit ihm essen. Musas Familie sagte, dass Hanifa nun unrein sei. Das heißt, andere könnten sich beschmutzt vorkommen, wenn sie mit ihm zusammen wären.

.....  
*Heute seid ihr Gonjas. Nur einer von euch kann lesen. Er muss den ganzen Text dieser Seite den anderen vorlesen. Wer kann das machen? Können sich die anderen an alles erinnern, was sie gehört haben?*

*Nur zwei der Trommler sind gleich, findest du heraus welche?*

LOS  
Geht's!



### BETET MIT

- Für die Gonjas, die an Jesus glauben, dass sie wissen, wie sie ihren Familien davon erzählen können, so dass diese es verstehen.
- Dass Programme entstehen, die Gonjas helfen, lesen und schreiben zu lernen, weil nur wenige es können.
- Dass ganze Gonja-Familien Jesus kennenlernen und es anderen Familien weitererzählen.



# TAG 29 Die Komering in Indonesien

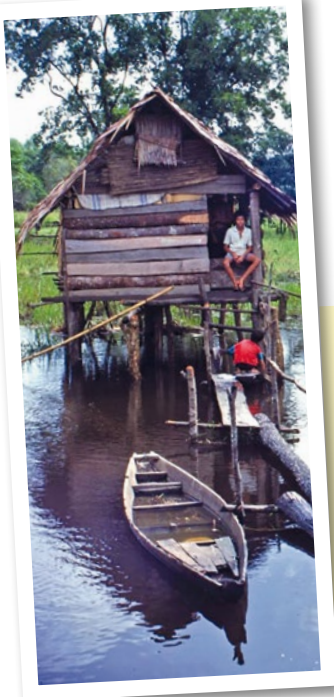
## 24. JUNI

### Wusstet ihr schon?

Die Komering leben ganz im Süden der Insel Sumatra am Komering-Fluss.

Ihre Häuser stehen am Flussufer und sind häufig auf Stelzen gebaut.

Die Komering sind Reisbauern und Fischer und stellen Handarbeiten aus roten und goldenen Stoffen her oder schnitzen Möbel.



Die Komering gehören zu den Ärmsten in Indonesien, obwohl sie sehr fleißig sind und gut für ihre Familien sorgen wollen. Die sumpfigen Ufer des Komering-Flusses sind ideal, um Reis anzubauen, die Hauptnahrung der Komering. Sie haben aber immer wieder mit großen Herausforderungen zu kämpfen, z. B. Trockenzeiten, verunreinigtem Wasser oder Kahlschlag der Bäume. Die Kinder haben kaum Möglichkeiten, in eine Schule zu gehen und eine Ausbildung zu machen. Dadurch lernen sie nicht, wie sie ein besseres Leben haben können. Händler aus Malaysia haben den Komering vor vielen Jahren den Islam gebracht. Aber nicht viele Komering gehen in die Moschee. Sie praktizieren eher einen Volksislam, der mit Aberglauben vermischt ist. Sie sind sehr gastfreundlich, einladend und hören gerne zu, wenn ihnen jemand von Jesus erzählt.

Stellt eure Stühle eng zusammen und bildet damit ein Stelzenhaus. Breitet darin eine Decke aus und setzt euch knieend oder im Schneidersitz darauf und betet für die Anliegen.

### BETET MIT

- Dass neue Schulen und Ausbildungsstätten gebaut und eingerichtet werden, damit die Komering-Kinder eine bessere Ausbildung bekommen.
- Für Partner, die helfen, dass Bauern mehr produzieren können und

Arbeitsplätze für die Komering geschaffen werden.

- Dass sich Christen nicht scheuen, den Komering ihren Glauben an Jesus Christus offen und einladend zu bezeugen.

# TAG 30 **Betet für die, die euch verfolgen!**

## 25. JUNI

### **Wusstet ihr schon?**

Frankreich ist ein Nachbarland von Deutschland und der Schweiz.

Es gibt zwischen 4 und 5 Mio. Muslime in Frankreich.

Viele dieser Muslime leben nicht nach den Vorschriften des Islams.

**LOS  
Geht's!**

**V**ielleicht hast du es ja gehört: Im letzten Jahr sind in Frankreich durch grausame Anschläge in einem Supermarkt, in Cafés, in einem Konzert und anderen Orten viele Menschen gestorben. Zuerst wollten die meisten Franzosen weiterhin in guter Nachbarschaft mit ihren muslimischen Nachbarn leben. Aber als dann mehr und mehr solcher Angriffe passierten, wurde das schwierig für sie und es kam mehr und mehr zu Spannungen. Das ist es, was die Terroristen wollen. Sie wollen Hass säen, aber Jesus hat uns Liebe für sie gegeben. Die christlichen Leiter in Frankreich erinnern an die Aufforderung Jesu in der Bibel, unsere Feinde zu lieben und für sie zu beten. Das schließt die Muslime in Frankreich ein. Die Friedliebenden und weniger Friedliebenden.

.....  
*Lest zusammen Matthäus 5,44+45. Jeder liest reihum ein Wort bis ihr alles gelesen habt. Dann betet dafür.*

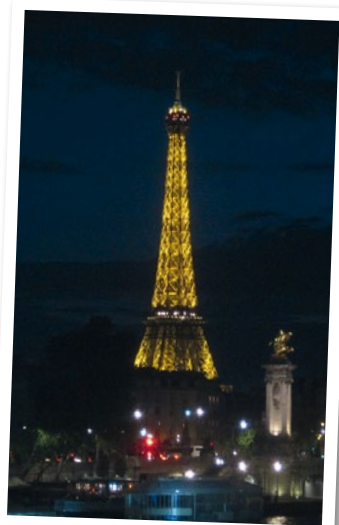
### **BETET MIT**

● *Dass Christen in Frankreich und anderen Ländern, die Terrorismus erlebt haben, ihre Feinde lieben können.*

● *Dass Muslime, die darüber nachdenken, Terroristen zu werden,*

*gestoppt werden und nichts Böses tun können.*

● *Für alle, die durch die Anschläge gelitten haben und auch für die Regierungen in diesen Ländern.*



# Auflösung der Rätsel

## Tag 4

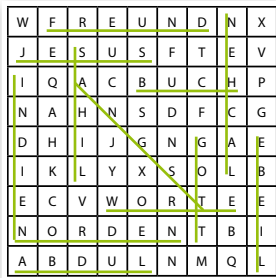
- كيف حالك? - Irak  
 Bagaimana kabarmu? - Indonesien  
 คุณเป็นอย่างไรบ้าง - Thailand  
 Nasılsın? - Türkisch  
 Як ви? - Ukraine

## Tag 5

Lösungswort: Schulen



## Tag 8



## Tag 9

Selig sind die Trauernden, denn sie sollen getröstet werden! Matth 5.4

## Tag 10



## Tag 11

Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.

1. Tim, 1,7

## Tag 13

6 Berge

## Tag 14



## Tag 16

Reisender Räuber Levit Priester Samariter  
 - Der barmherzige Samariter

## Tag 17

11 Bibeln

## Tag 19

Im Übrigen sind Verfolgungen etwas, womit alle rechnen müssen, die zu Jesus Christus gehören und entschlossen sind, so zu leben, dass Gott geehrt wird. 2. Tim. 3,12

## Tag 22

Und jeder der meinewegen Haus, Brüder, Schwestern, Vater, Mutter, Kinder oder Äcker verlassen hat, bekommt es hundertfach zurück und wird das ewige Leben erhalten. (Matt. 19.29)

## Tag 25

Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Joh,23.8

## Tag 28

Der Zweite in der oberen Reihe und der Vierte in der unteren.

# 30 TAGE

# GEBET

## FÜR DIE ISLAMISCHE WELT

## Bravo!

Angekommen.  
Danke für euer Beten.  
Ihr habt Großes geleistet!

Hat das Heft euch motiviert? Wie habt ihr es verwendet? Was für Erfahrungen habt ihr gemacht? Eine Rückmeldung per Post oder Mail hilft uns. (Email und Adresse siehe unten)

### SMS Gebetsimpulse

In der Schweiz können Sie jeden Tag einen Gebetsimpuls per SMS bekommen:  
Eine SMS an die Nummer 939. Text: «**Start Welt**».  
(20 Rp/SMS)

Auf der **Facebookseite** «30 Tage Gebet für die islamische Welt» gibt es täglich Infos und Gebetsanliegen. Dort steht auch eine **App** «30 Tage» zur Verfügung, über die man täglich Infos direkt aufs Smartphone bekommt.

### Bestellung:

Weitere Exemplare dieses Gebetskalenders für Familien sowie die Standardausgabe erhalten Sie bei den genannten Versandstellen oder unter:

[www.30tagegebet.de](http://www.30tagegebet.de)

[www.each.ch](http://www.each.ch)

[www.evangelischeallianz.at](http://www.evangelischeallianz.at)

Für andere Sprachen: [pray30days.org](http://pray30days.org)



Die Evangelische Allianz  
in Deutschland

*gemeinsam glauben, miteinander beten.*

Deutsche Evangelische Allianz  
Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg  
Tel: 0049(0)3 6741 - 24 24 | Fax: - 3212  
E-Mail: [info@ead.de](mailto:info@ead.de)



Schweizerische  
Evangelische  
Allianz

Schweizerische Evangelische Allianz  
Josefstrasse 32 | 8005 Zürich  
Tel: 0041(0)43 - 344 72 00  
E-Mail: [info@each.ch](mailto:info@each.ch)



ÖSTERREICHISCHE  
EVANGELISCHE  
ALLIANZ

Österreichische Evangelische Allianz  
Vogelsangstrasse 15c | 5111 Bürmoos  
Tel: 0043(0)6274 - 5350 | Fax: - 5350  
E-Mail: [groetzinger@evangelischeallianz.at](mailto:groetzinger@evangelischeallianz.at)